

ÖAMTC: Aufbruch in die Pfingstferien

Utl.: Baustellen werden Verkehr erheblich beeinträchtigen

Wien (ÖAMTC-Presse) - Das kommende Wochenende wird ganz im Zeichen des Pfingstreiseverkehrs stehen. Nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland ist Pfingstmontag Feiertag. In Bayern beginnen 14tägige Pfingstferien, in Österreich hingegen genießen die SchülerInnen "nur" vier freie Schultage, nämlich von Samstag bis einschließlich Dienstag.

Die Autofahrer werden laut ÖAMTC einer neuerlichen Belastungsprobe auf den Hauptverbindungen in und durch Österreich ausgesetzt sein. Der ÖAMTC rechnet schon ab Freitag Mittag mit der "Flucht" aus den Ballungszentren.

Auf den Ausfallstraßen und anschließenden Hauptverbindungen von Wien aus werden die "Pfingsturlauber" bereits den ersten "Zeitverlust" einplanen müssen. Besonders staugefährdet sind unter anderem die Südosttangente (A 23) in der gesamten Länge, Grünberg- und Altmannsdorferstraße, Triesterstraße oder im innerstädtischen Bereich die ehemalige 2er-Linie und der Franz-Josefs-Kai.

Die Pfingstfeiertage nutzen nach Erfahrungen des ÖAMTC viele Autofahrer zu Kurzurlauben in Ungarn, Tschechien, Südtirol und dem nördlichen Adriabereich. Die Auslastung auf den Transitrouten wird daher entsprechend stark sein.

Auf dem Weg in das Urlaubsdomizil müssen die geplagten Autofahrer allerdings zahlreiche Hürden in Form von Baustellenbereichen in Kauf nehmen, so etwa abschnittsweise auf der West Autobahn (A 1) zwischen Wien und Salzburg.

Zwtl.: Weitere Staupunkte laut ÖAMTC

Salzburg:

Tauern Autobahn (A 10) vor dem Brentenbergtunnel zwischen dem Pass Lueg und Werfen. Der Tunnel ist wegen Sanierungsarbeiten nur einspurig je Richtung und mit Gegenverkehr zu befahren. Hier ist, ebenso wie vor dem Tauerntunnel/

Nordportal, zusätzlich mit Blockabfertigung zu rechnen.

Tirol:

Brenner Autobahn (A 13) vor einer Engstelle im Nahbereich der Grenze und abschnittsweise auf der Verbindung über den Fernpass im Zuge der B 179.

Oberösterreich:

Erhebliche Probleme erwartet der ÖAMTC auf dem noch fehlenden Abschnitt der Pyhrn Autobahn (A 9) zwischen St. Pankraz und Inzersdorf, nämlich auf der Pyhrnpass Straße (B 138). Hier werden Brückenbauarbeiten in der Ortschaft Klaus durchgeführt.

Zwtl.: Grenzwartezeiten im Osten und Süden unvermeidbar

Längere Wartezeiten werden nach Angaben des ÖAMTC an den Hauptübergängen mit Ungarn, Tschechien und Slowenien unvermeidbar sein.

Betroffen davon sind vor allem Nickelsdorf, Klängenbach und Heiligenkreuz in Richtung Ungarn sowie Drasenhofen, Kleinhaugsdorf, Laa an der Thaya und Wulowitz Richtung Tschechien. Nach Slowenien sind erfahrungsgemäß die Übergänge Spielfeld/Autobahn und Loiblpass überlastet.

Zwtl.: Stauzonen in Bayern und Südtirol

Auch Bayern wird vom Pfingstreiseverkehr überrollt werden. Mit dichtem Kolonnenverkehr und Stauungen rechnet der ÖAMTC auf der Autobahn (A 8) von München nach Salzburg, der Umfahrung von München (A 99), der Verbindung München - Garmisch Partenkirchen (A 95/B 2) und dem Inntaldreieck (A 93) zwischen Rosenheim und Kufstein.

In Südtirol wird der Verkehr auf der Brenner Autobahn (A 22) vor der Mautstelle bei Sterzing sowie auf der Vinschgauer Staatstraße (SS 38) bei Naturns fallweise zum Erliegen kommen.

Zwtl.: Rechtzeitig Informationen beim ÖAMTC einholen

Der ÖAMTC rät allen Autofahrern, sich rechtzeitig vor Antritt der Urlaubsreise über Urlaubsströme, zu erwartende Staus und Grenzwartezeiten zu informieren. Informationen können rund um die Uhr

unter der Wiener Nummer 711 99 DW 7 abgefragt werden. Verkehrs- und Baustellenübersicht gibt es im Internet unter <http://www.oeamtc.at/verkehr>

(Schluss)

ÖAMTC-Informationszentrale

Gerhard Koch

29.05.01

Rückfragehinweis: ÖAMTC-Informationszentrale

Tel.: (01) 71199-0

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0016 2001-05-29/08:46

290846 Mai 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010529_OTS0016